Allgemeine Informationen

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen durch den Kauf eines unserer Miganeo TRS Motoren. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Motor. Damit Sie eine unbeschwerte und vor allem sichere Zeit mir Ihrem Motor haben, bitten wir Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und diese aufzuheben. Miganeo TRS Außenbordelektromotoren wurden von professionellen und erfahrenen Ingenieuren entwickelt. Nach Jahren kontinuierlicher Weiterentwicklung können wir eine große Bandbreite zuverlässiger Motoren anbieten, die über die Zeit mit immer neueren technischen Errungenschaften ausgestattet wurden. Alle unsere TRS Motoren sind salzwassertauglich. Die Modelle 36 bis 100 bieten ein Batterieanzeigedisplay.

Technische Details

Produkt Bez.	Schub in Pfund	Schub in Kg	Stromaufnahme	Max Stromver-brauch	Max Geschwin-digkeit*
TRS-32	32	14.5	12V, 26A	312W	5 KM/H
TRS-36	36	16.3	l2V, 29A	348W	6.5KM/H
TRS-40	40	18.1	I2V, 34A	408W	7.8KM/H
TRS-46	46	20.9	l2V, 40A	480W	9.5KM/H
TRS-55	55	25.0	12V, 52A	624W	14.5KM/H
TRS-62	62	28.2	12V, 58A	696W	18.0KM/H
TRS-68	68	30.9	12V, 64A	768W	19.2KM/H
TRS-86	86	37.2	24V, 48A	1152W	22 KM/H
TRS-100	100	43.3	24V, 58A	1392W	28 KM/H

je, Widerstand, Wellengang, Windstärke, Strömungsstärke und Richtung, Restladung der Batterie, etc. Ihr Vorankommen. Dies erschwert ein genaues Angeben der Geschwindigkeit. Deshalb sind obere Werte grobe Angaben und beziehen sich auf folgendes Beispiel: Bootslänge: 230cm, Gesamtbeladung 90kg, ruhiges Wasser.

Verkabelung und Batterieempfehlungen

Batterien

Verwenden Sie Batterien mit mindestens 50 Ampere —Stunden (=Ah). Es können mehrere Batterien zur Erweiterung der Ladekapazität genutzt werden. Mehr hierzu unter Kapitel “Allgemeine Nutzungshinweise — Batterie-Anschluss”. Empfohlene Batterien sind:
- 12-Volt “Deep Cycle Gel Batterie” - 12-Volt-Auto Batterien
(für TRS 86, TRS100 entsprechend 24 Volt)

Warnung!

Warnung! Beachten Sie bei Verwendung von Autobatterien folgende Hinweise: Sollte Ihrer Batterie kein Sicherheitsdatenblatt mehr vorliegen, so nehmen Sie unsere Hinweise zur Kenntnis: Die Batteriesäure von Autobatterien kann schwere Verätzungen verursachen.
Vermeiden Sie den Kontakt mit der Batteriesäure. Beschmutzte/getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
Nach Einatmen von Säurenebeln: Arzt hinzuziehen und frische Luft atmen. Nach Augenkontakt: Arzt hinzuziehen und unter fließendem Wasser mehrere Minuten spülen. Nach Verschlucken von Batteriesäure: Arzt hinzuziehen und sofort viel Wasser trinken.

Abschalt-Schutz

Sie können für unsere Motoren optional Schutzschalter bestellen. Diese erhöhen die Betriebssicherheit bei hoher Dauerlast und im Falle eines Verhedderns des Propellers. Die Schutzschalter sind hochqualitativ und reagieren bei Überschreiten von gewissen Ampere-Leveln. Dank Reset-Funktion sind diese Schutzschalter mehrfach verwendbar. Der Schutzschalter verhindert Überhitzungsschäden der Bauteile wenn sich z. B. der Propeller in Wasserpflanzen verheddert. Dies beugt Schäden vor, erhöht die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihres Motors. Wenn der Abschalt-Schutz den Stromkreislauf unterbricht, so stellen Sie sicher, dass Sie die Ursache hierfür beseitigen. Danach können Sie den Abschaltschutz resetten.

Kabel

Sie können das Standard-Batteriekabel verlängern. Um Leistungsabfall zu vermeiden, empfehlen wir ein Kabel mit einem Querschnitt von l3mm^2.

Warnung!

Batterien können Säure enthalten, welche Verätzungen verursachen können. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt, insbesondere mit Haut, Kleidung oder Augen. Wenn die Batterie (vor allem zu stark bzw. über-)geladen wird, entstehen hierbei Gase. Diese Gase sind möglicherweise explosiv und können auch noch Stunden nach dem Laden explosiv sein. Elektrische Funken oder Feuer kann dieses Gas zum Brennen/Explodieren bringen, welche die Batterie zerstören und Ihrer Gesundheit ernsthaften Schaden bis hin zum Tode zufügen könnte.
Stellen Sie sicher, dass alle Knöpfe/Drehregler usw. auf Aus/Off gestellt sind, bevor Sie den Motor an die Batterie/n anschließen. Ein elektrischer Funkendurchschlag in der Nähe der Batterie könnte das gebildete Gas mit allen beschriebenen Folgen entzünden.

Sicherheitshinweise

Erlauben Sie Kindern nicht diesen Elektromotor zu benutzen. Verbauen/”tunen”/modifizieren Sie den Elektromotor nicht. Ver wenden *Sie* auch kein Zubehör, welches für dieses Produkt nicht vorgesehen ist. Tauchen Sie den Elektromotor nicht voll ins Wasser. Sie riskieren hiermit Schäden, welche nicht von der Gewährleistung gedeckt sind. Wenn der Motor versehentlicherweise voll unter Wasser steht/stand, so schalten Sie ihn aus, trennen Sie ihn von der Batterie und lassen Sie Ihn komplett trocknen.

Warnung!

Trennen Sie immer die Stromverbindung zur Batterie, bevor Sie einen Propeller auf den Motor schrauben. Entfernen Sie jegliche Fremdkörper vom Propeller, bevor Sie den Motor anschalten. Trennen Sie den Motor von der Stromzufuhr, solange Sie Ihn nicht brauchen. Das gilt insbesondere beim Transport, während der Lage- rung und in sonstigen Situationen, in welcher ein unabsichtliches Einschalten eine Gefahr darstellen könnte.

Sie können unnötigen Schaden am Fiberglasschaft vermeiden, indem Sie die entsprechende Flügelschraube nicht zu fest anziehen.
Benutzen Sie dieses Produkt nur bei Temperaturen von: -20C bis +4SC (-4F bis +1l3F).

WARNUNG

Bootsbesatzungen sollten immer sichere und zuverlässige Schwimmwesten anhaben, da Sie ansonsten im Fall des Kenterns Gefahr für Leib und Leben eingehen! Dies gilt auch für sonstige Fälle, in denen die Möglichkeit besteht, dass die Nutzer (auch freiwillig) in das Wasser stürzen/springen. Auch bereits beim Betreten des Bootes sind Schwimmwesten zu tragen.

WARNUNG

In unseren Motoren sind hochhitzebeständige Teile verbaut, die selbst sehr hohe Temperaturen überstehen. Temperaturen von 200°C und teils darüber hinaus sind inzwischen machbar, ohne dass die verwendeten Bauteile, insbesondere der Kohlestift oder der Gangschalter schmelzen. Sie können von einer überdurchschnittlichen Zuverlässigkeit aller Miganeo Motoren ausgehen -dies heißt jedoch nicht, dass unsere Motoren unzerstörbar sind. Sollte wider Erwarten ein Bauteil während des Einsatzes kaputt gehen, so müssen Sie insofern vorgesorgt haben, dass Sie ausnahmslos über eine Möglichkeit verfügen wieder zum Ufer / zur Küste ohne den Motor zurückkommen. Bei Schlauchbooten erreichen Sie dies durch Mitnahme von Paddeln, bei größeren Booten durch die Verwendung kleiner Ersatzmotoren.

ERSTE INBETRIEBNAHME

1. Positionieren Sie den Elektromotor am Ende Ihres Bootes.

2. Drehen Sie die beiden Flügelschrauben des großen Anbaublocks vorsichtig, bis diese den Heckspiegel Ihres Bootes erreichen. Ziehen Sie die Flügelschrauben so fest, dass der Motor sicher sitzt. Vermeiden Sie übertrieben starkes Festziehen, um Schaden am Anbaublock oder am Heckspiegel des Bootes zu vermeiden.

3. Betätigen Sie den Neigemechanismus, bis der Motor gerade im Wasser steht.

4. Mit der Höhenjustierung stellen Sie die korrekte Tiefe ein. Wir empfehlen ca. 150-300inm Tauchtiefe unter dem Wasserlevel.

5. Wenn Sie den Motor in die richtige Ausgangsposition gebracht haben, so stellen Sie sicher, dass es tief genug ist, um den Motor zu betreiben. Ansonsten schlägt der Propeller gegen Steine oder verlangt sich in Wasserpflanzen. Dies kann den Schutzschalter (nicht im Lieferumfang enthalten) auslösen, um Schaden vom Motor abzuhalten. Überprüfen Sie ggf. nocheinmal, ob alle Schrauben/Anschlüsse sauber genug sitzen.

6. Nun wird es Zeit die Batterie anzuschließen. Nun sollte durch ein versehentliches Anschalten des Motors keine Gefahr mehr durch den Propeller ausgehen. Die Motorpinne sollte vor dem Anschließen der Batterie in Mittelstellung sein. Sorgen Sie für eine stabile Verbindung der Batteriekabel zur Batterie um eine stetige Stromversorgung zu gewährleisten.

7. Wählen Sie nun die gewünschte Geschwindigkeit und Richtung, indem Sie diese an der Griffpinne aus- wählen.

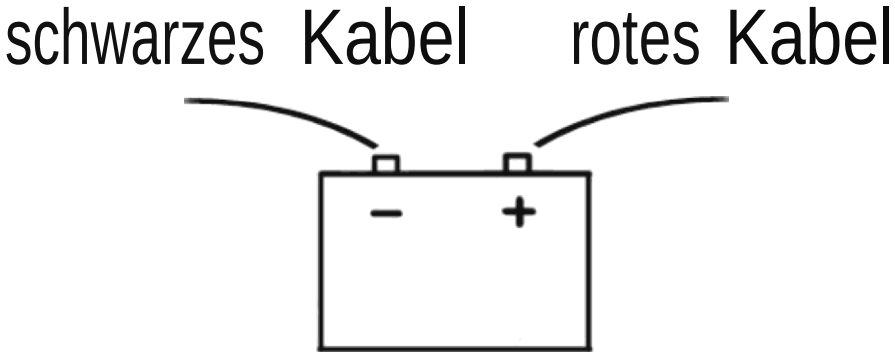
8. Wechseln Sie nicht von voller Vorwärtsgeschwindigkeit in vollen Rückwärtsgeschwindigkeit ohne den Propeller zur Ruhe kommen zu lassen. Ansonsten könnten Sie den Motor beschädigen.

Allgemeine Nutzungshinweise

Im Lieferumfang sind keine Batterien sowie kein Schutzschalter enthalten. Batterien müssen Sie sich separat kaufen, sofern Sie noch keine haben. Bitte verwenden Sie Batterien mit 12 Volt Betriebsspannung.
(Für TRS 86, TRS 100 24Volt)

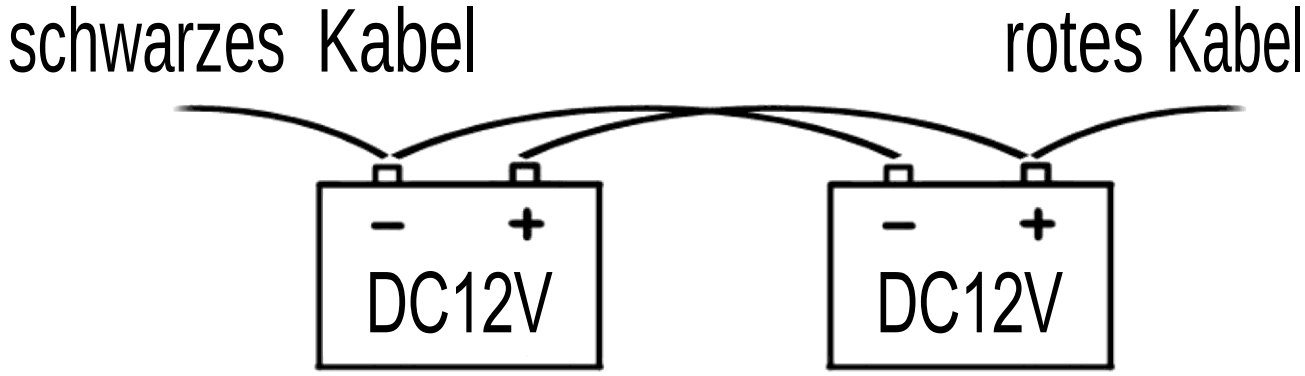
Batterie Anschluss

Anschluss mit einer 12 Volt Batterie
Verbinden Sie das rote Kabel mit der Anode (entspricht Plus), das Schwarze mit der Kathode (entspricht Minus),



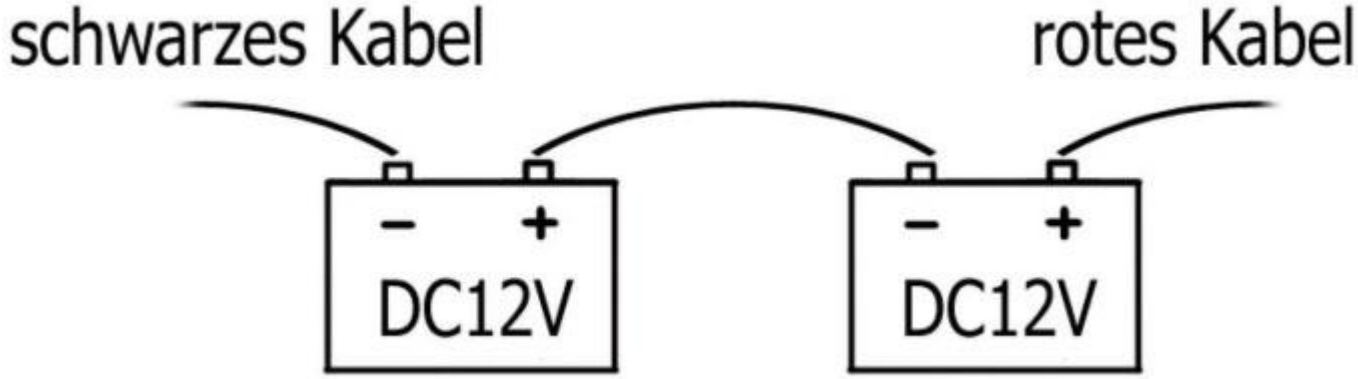
Parallelschaltung zweier Batterien (Gesamtspannung 12 Volt)

Wenn Sie die “Ladekapazität” erhöhen wollen, bietet es sich oft an, mehrere statt einer größeren Batterie zu verwenden. Verbinden Sie das rote Kabel mit der Anode (Plus) und das schwarze Kabel mit der Kathode (Minus). Gesamtspannung: 12V



Serienschaltung zweier 12V Batterien für 24V Gesamtspannung

Dies ist nur für den TRS 86, TRS 100 nötig. Verwenden Sie die Seriellschaltung niemals für Motoren unterhalb des TRS 86, TRS 100. Das rote Kabel wird an die Anode (=Plus), das schwarze Kabel an die Kathode (=Minus) angeschlossen. Gesamtspannung: 24V



Wie Sie den Motor steuern

WARNUNG

Kappen Sie **immer die Stromzufuhr vom Motor zu** den Batterien, sobald Sie das Wasser verlassen. Ein versehentliches Anschalten des Motors kann **durch die** Propellerbewegung ernsthafie **Verletzungen** verursachen.

An/Aus/Geschwindigkeitseinstellung

Drehen Sie die Pinne im Uhrzeigersinn um einen der 5 Vorwärtsgänge einzulegen. Wenn S'ie d'ie Pinne gegen den Uhrzeigersinn drehen, so können Sie einen der drei Rückwärtsgänge einlegen.
Um den Motor auszuschalten, stellen Sie die Pinne auf die Mittelposition. Hierbei läuft der Pfeil parallel zur 0 Stellung.

Batterieanzeige

Die Batterieanzeige auf dem Kopf des Motors beinhaltet 5 LEDs. Wenn die 5 LEDs aus sind, dann beträgt die Spannung weniger als 9,5V (normale Spannung l2V). Sie sollten die Batterie rechtzeitig vom Motor trennen, damit Sie ein "Leerfahren" vermeiden. Ein "Leerfahren" kann Ihre Batterie beschädigen und deren Ladekapazität dramatisch verringern!

Einstellung der Motortiefe

Positionieren Sie die Höheneinstellung so, dass der Propeller ungefähr 150-300mm unter dem Wasser liegt. Der Motor darf nur in Wassertiefen ab 70cm genutzt werden, da Sie sonst durch häufiges Anschlagen des Propellers an den Untergrund Schäden am Propeller und ein häufiges Anspringen des Schutzschalters riskieren.

Motor aus dem Wasser nehmen

Um den Motor nach oben zu verstellen, damit Sie diesen aus dem Wasser geben können, gehen Sie wie folgt vor: Zuerst kappen Sie die Verbindung von der Batterie zum Motor. Dies beugt Unfallgefahren durch den freistehenden Propeller vor. Dann Betätigen Sie den Schalter an der Motorhalterung und Sie können den Motor umklappen und nach Drehen der Arretierschraube auch hochziehen.

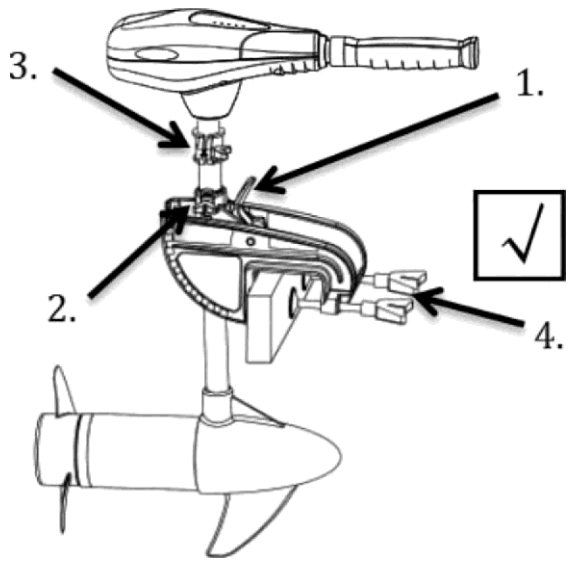
Motor in das Wasser geben

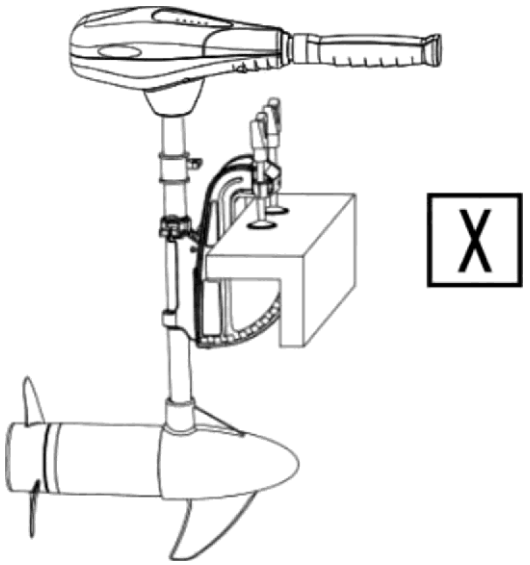
Beim Absenken des Motors in das Wasserlevel, ist zu beachten, dass Sie den Motor nicht in das Wasser absenken, solange dieser an einen Stromkreislauf angeschlossen ist. Nachdem Sie dies sichergestellt haben, können Sie den Motor absenken, indem Sie die Feststellschraube an der Motorhalterung lösen und dann die Klappvorrichtung an der Motorhalterung befestigen.

ACHTUNG!

Vergessen Sie **nicht** den **Motor** nach dem Gebrauch in Salzwasser **mit** Süßwasser zu waschen. **Durch** diese Maßnahme **können Sie langfristige Korrisionserscheinungen deutlich reduzieren. Darüber hinaus darf der Motor nur in** Wasser tiefer **als 70cm genutzt** werden.

Installation der Motorhalterun





1. Neigen Sie den Motor durch die Klappvorrichtung wie Sie wollen - Diese Vorrichtung erlaubt dem Nutzer den Winkel des Motors zu verstellen. Drücken Sie zuerst die Klappvorrichtung, stellen Sie den richtigen Winkel ein und danach können Sie die Klappvorrichtung wieder loslassen.
2. Lenkungsstärke - Um den Widerstand der Lenkung zu beeinflussen, müssen Sie die Lenk-Flügelschraube lockern oder fester stellen. Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie die Lenk-Flügelschraube mit Bedacht und ohne übertriebene Kraft festziehen.

3. Tiefeneinstellung - Sie können an der Motorhalterung auch die Tiefeneinstellung vornehmen und den Motor nach Wunsch abtauchen bzw. hochziehen.
4. Die Anbringung des Motors an ein Boot oder an einen Heckspiegel geschieht mittels der beiden großen Flügelschrauben.

Wie Sie den Propeller ersetzen

WARNUNG

Bevor Sie den Propeller wechseln müssen Sie sicherstellen, dass der Motor von jeglicher Stromzufuhr getrennt ist! Andernfalls können Sie sich schwer verletzen!

Schritt l Schritt 2 Schritt 3

Nachdem Sie sichergestellt haben, da5s der Motor nicht am Stromkreislauf angeschlossen ist, können Sie den Propeller mittels Schraubenschlüssel demontieren. Gehen Sie behutsam vor und entfernen Sie den Propeller in gerader Linie ohne ihn ne neigen bzw. zu kippen. Nun können Sie den neuen Propeller montieren. Den neuen Propeller müssen Sie fest anbringen.
Achtung: Das schmale Metallstäbchen, welches den Propeller hält, darf nicht mit übertriebener Kraft oder gar einem Hammer eingesetzt/entfernt werden. Jeglicher Schaden durch solch eine Gewalteinwirkung würde nicht durch unsere Gewährleistung gedeckt werden.

Der tägliche Umgang mit Ihrem Motor

1. Überprüfen Sie den Propeller nach jeder Benutzung ob sich Wasserp0anzen oder andere Fremdkörper an diesem verfangen haben. Sollte dem so 5ein, so entfernen Sie jegliche Fremdkörper am Propeller.
2. Schmieren Sie die Drehachse regelmäßig mit einem nicht aerosolen Schmiermittel. Verwenden Sie nie aerosole Schmiermittel für diesen Zweck, denn diese enthalten Stoffe, die einige Teile Ihres Motors zerstören können.
3. Überprüfen Sie den stabilen Kontakt zwischen der Batterie und den Kabeln. Überprüfen Sie darüber hinaus auch regelmäßig den Zustand der Batteriekabel und wechseln Sie diese ggf. aus.
4. Kontrollieren Sie auch regelmäßig ob die Kabelkontakte zur Batterie korrodiert sind.
5. Nachdem Sie den Motor in Salzwasser benutzt haben, sollten Sie diesen immer mit Süßwasser abspritzen. Dies vermindert Korrisionserscheinungen und verlängert spürbar die Lebenszeit Ihres Motors.
6. Überprüfen Sie auch regelmäßig, ob alle Schrauben, Bolzen und andere mechanische Teile in gutem Zu stand sind.

7. Laden Sie die Batterien nach jeder Benutzung auf und achten Sie besonders auf Hinweise des Batterienherstellers und insbesondere auf eventuell vorliegende Sicherheitsdatenblätter.
8. Bei Minusgraden muss der Motor trocken in einer Umgebung gelagert werden in der es immer über 0°C hat.
9. Schließen Sie die Kabel nicht in falscher Polarität an. Während Reparatur/Lagerung/Instandhaltung/ Transport und anderen Situationen in denen der Motor nicht genutzt werden soll muss der Kontakt zwischen dem Motor und einem Stromkreislauf getrennt sein.

Im Problemfall

Kraftverlust

Der Propeller könnte beschädigt/verdreckt/mit Fremdkörpern versehen sein. Reinigen bzw. waschen Sie den Propeller.

Der Propeller schlägt regelmäßig gegen den Untergrund. Fahren Sie in tieferem Wasser oder erhöhen Sie die Position des Motors.

Die Batteriekontakte sind korrodiert.

Batterie hat nur geringe Restspannung. Bitte laden Sie die Batterie auf.

Batterie defekt. bitte überprüfen Sie die Batterie und tauschen Sie diese aus.

Ungenügende Kabelqualität: verwenden Sie einen Mindestquerschnitt von l3mm^2 oder mehr.
Auch Kabelverlängerungen dürfen nicht weniger Querschnitt aufweisen.

Schlechte Verbindung der Stromkabel. Überprüfen Sie die Kabel selbst auf Knicke und die Anschlüs5e der Kabel.

Der Motormagnet ist be5chädigt oder abgeschlagen. Der Motor heult dementsprechend.

Motor ist sehr laut bzw. vibriert stark

Der Propeller könnte beschädigt/verdreckt/mit Fremdkörpern versehen sein. Reinigen bzw. waschen Sie den Propeller und kontrollieren Sie danach ob sich der Propeller frei dreht.

Der Propeller ist nicht korrekt/plan montiert. Entfernen Sie den Propeller und montieren Sie diesen möglichst genau und sauber. Überprüfen Sie sogleich, ob 5ich der Propeller sauber dreht.

Motor arbeitet gar nicht bzw. geht komplett aus

Überprüfen Sie, ob der Schutzschalter den Stromkreislauf gekappt hat. Wenn ja, dann kann dies unter anderem daran legen, dass der Propeller nicht frei läuft/verheddert ist bzw. immer wieder am Boden aufschlägt. Stellen Sie sicher, dass dies nicht mehr passiert und resetten Sie den Schutzschalter.

Korrodierte Kontakte verhindern die Übertragung einer ausreichenden Strommenge bzw. verhindern den Aufbau einer ausreichend hohen Spannung.

Lose bzw. schlecht montierte Kontakte erlauben keine genügende Stromaufnahme durch den Motor.

Ihre Batterie ist leer. Laden Sie diese wieder auf.

Ihre Batterie ist defekt. Ersetzen Sie diese.

Es funktionieren nur noch vereinzelte Gänge

Im Gangschalter innerhalb des oben befindlichen Steuerkastens sind Kabel lose.

Der Gangschalter im Steuerkasten ist defekt.

Der Kohlestifthalter im unteren Motorgehäuse ist durchgebrannt.

Hinweis: Sie können Schäden am Gangschalter und an weiteren wichtigen Teilen vermeiden, wenn Sie immer einen passenden Schutzschalter benutzen! (nicht im Lieferumfang enthalten)

Gewährleistungsbedingungen

Bedingungen, die Sie für die Aufrechterhaltung eventueller Gewährleistungsansprüche beachten müssen:

Sie müssen den Motor umsichtig verwenden und dürfen gegen keine der in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Hinweise verstoßen, die eine Gefahr für den Motor an sich darstellen. Hierzu gehört insbesondere das übermäßige Zerren von Feststellschrauben.
Verwenden Sie den Motor nur für den Betrieb auf Booten, um diese auf Wasser zu bewegen.
Verwenden Sie den Motor anders, so riskieren Sie den Verlust von Gewährleistungsansprüchen und Sie riskieren möglicherweise Gesundheit und Leben der Nutzer.

Ein Kaufnachweis in einer Form inu5s ebenfalls vorliegen. Ob dies eine Rechnung, ein Überweisungsträger oder eine andere Information ist, die den Kauf bzw. Kaufzeitpunkt nachvollziehbar macht, ist nicht von Bedeutung.

Alle weiteren Gewährleistungsmodalitäten unterliegen ferner dem BGB.

Was nicht in der Produktgewährleistung abgedeckt ist:

Schäden und Abnutzungen die durch Missbrauch/Falschbetrieb resultieren

Schäden am Propeller, die abnutzungsbedingt sind.

Schäden und Abnutzungen, die durch Umbau/Tuning erfolgt sind.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung erfolgt sind.

Schäden, die Folge von mangelhafter Montage sind.

Schäden, die Folge von Fahren in zu niedrigem Wasser sind.

Schäden, die Folge eines Unfalls sind.

Schäden, die durch den Gebrauch von „nicht-original“ Ersatzteilen erfolgten.

Ungenügende Instandhaltung.

Unsachgemäße Handhabe wie Werfen, Lagerung unter 0°C ,etc.

Betrieb bei höherer als der erlaubten Spannung.

Besondere Sicherheitshinweis:

WARNUNG

Verwenden Sie niemals den Motor, wenn durch dessen Benutzung Gesundheit und/oder Leben von Dritten oder Ihnen selbst gefährdet würde. Fahren Sie nie insbesondere in Nähe vor Schwinmern und stellen Sie immer sicher, dass sich niemand in gefährlicher Nähe an bzw. unter Ihrem Boot/Motor befindet. Dieser Motor eignet sich nicht zur Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen. Verwenden Sie den Motor ausschließlich, um sich auf einem Boot auf Wasser zu bewegen. Alle anderen Verwendungen können extrem gefährlich werden und schlimmstenfalls in tödlichem Ausgang für Sie und anderen Personen enden!

Letzte Kommentare:

Jeder Motor verfügt über eine Seriennummer.

Weitere Auskünfte beziehen Sie bei Ihrem Händler oder direkt über uns.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

fiir eine Antriebsmaschine gemäß der Direktive 89/392/EEC , ergänzt durch 86/336/EEC.

Maschine entspricht den Anforderungen von: Direktive 89/392/EEC und 89/336/EEC
Beschreibung der Maschine(n) und deren Anforderungen:
Maschinen-Typ: Aussenbord-Elektromotor für den Freizeiteinsatz, Betriebstoff: elektrischer Strom

---

Diese Konformitätserklärung wird auf alleinige Verantwortung des Herstellers herausgegeben. Die Miganeo.de GmbH erklärt als Besitzerin der Marke „Miganeo“, dass die Motoren, um die es in der Bedienungsanleitung geht, also die Motoren TRS-32, TRS-36, TRS-40, TRS-46, TRS-50, TRS-55, TRS-62, TRS-68, TRS-86, und TRS-100 in Konformität mit den oben erwähnten Direktiven (EC,EMC, und ROHS) stehen. Die Motoren verfügen auch über CE. Sie erfüllen die Anforderungen, die aus den Direktiven 89/392/EEC und 89/336/EC hervorgehen, sofern diese Ihren Bestinmungszweck, dem Antreiben eines Bootes auf Wasser in der Funktion als Außenbordmotoren im Freizeiteinsatz nachgehen und der Nutzer alle Hinweise gemäß dieser Bedienungsanleitung befolgt.

Der Hersteller:
Miganeo.de GmbH

Miganeo.de GmbH
Internethandel
Siemensstraße 6
84051 Essenbach/Altheim
info@miganeo.de / Tel.: 08703 465560